

# FC Haarbrücken sieht sich für die Zukunft gerüstet

Autor: Redaktion

Haarbrücken, Freitag, 25. Januar 2019

"Hinter uns liegt wohl eines der ereignisreichsten Jahre unserer 88-jährigen Vereinsgeschichte", erklärte Vorsitzender Simon Weber bei der Hauptversammlung des FC Haarbrücken. Nach einem leichten Mitg...



"Hinter uns liegt wohl eines der ereignisreichsten Jahre unserer 88-jährigen Vereinsgeschichte", erklärte Vorsitzender Simon Weber bei der Hauptversammlung des FC Haarbrücken. Nach einem leichten Mitgliederzuwachs zähle der Verein aktuell 432 Mitglieder.

Vor rund einem Jahr begann der Sportheimumbau. Beide Umkleidekabinen und der Gastraum wurden erneuert. Neben den baulichen Fortschritten, die demnächst im WC-Bereich und Flur fortgesetzt werden, wurden auch Maßnahmen zur Verbesserung der Energie-Effizienz umgesetzt. Trotz aller Investitionen steht der Verein auf soliden finanziellen Beinen, wie Hauptkassier Heico Lauzening berichtete.

Aus der Fußball-Abteilung gab es überwiegend Positives zu berichten. Beide Herrenmannschaften haben sich nach dem Doppelaufstieg im Sommer 2017 in der jeweils höheren Liga etabliert. Im Junioren-Bereich, dem Herzstück des Vereins, sieht man sich mit der Spielgemeinschaft mit dem SV Meilschnitz, dem TSV Ketschenbach und dem ASV Neustadt "bestens für die Zukunft gerüstet.

## Boom bei den Cheerleadern

Weniger erfreulich ist die Entwicklung im Altherren-Bereich: Hier ist der Spielbetrieb zum Erliegen gekommen.

Derweil hält der Boom bei den Cheerleadern, die mittlerweile an Verbandswettbewerben teilnehmen, unaufhörlich an. Auch aus den Breitensportabteilungen Nordic Walking, Radfahren und Rhythmische Sportgymnastik gab es positive Berichte. "Der FCH ist ein Verein für die ganze Familie", sagte Simon Weber und verwies auf das vielfältige sportliche Angebot.

Gehrt wurden Swen Tischer, der seit zehn Jahren Zweiter Vorsitzender ist, sowie für 40 Jahre Mitgliedschaft Norbert Fischer und Andreas Friedrich, für 50 Jahre Erich Bauer und Edwin Milde und für 60 Jahre Alfred Voß und Werner Seifert. *red*

